ST. PAULI HAFENKANTE

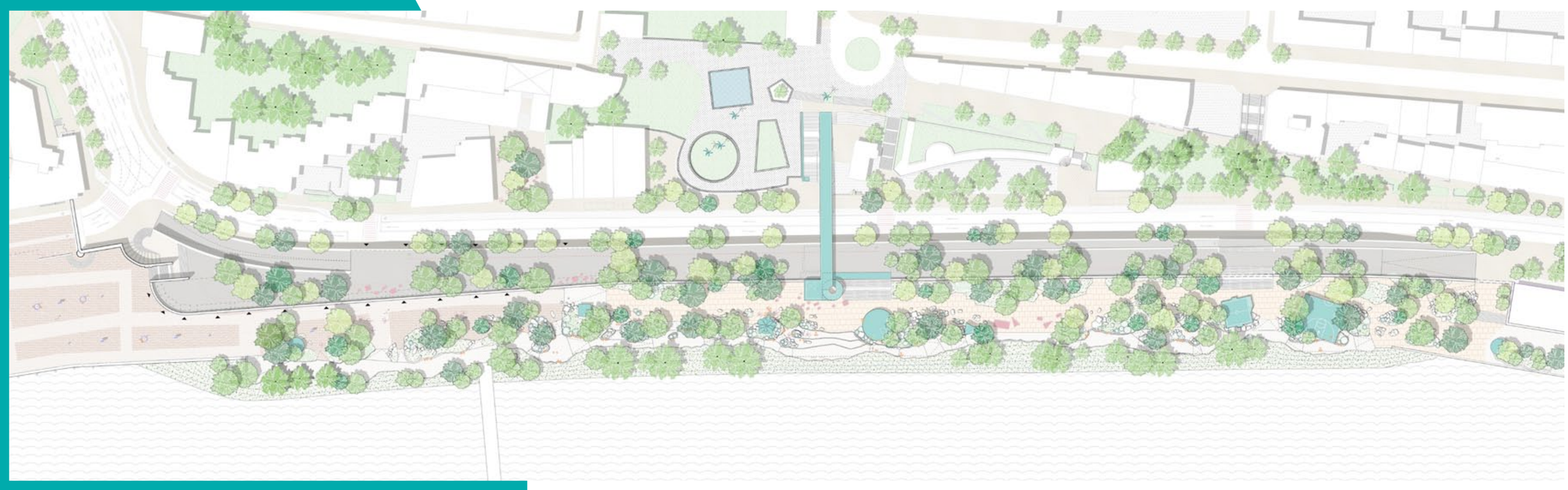






Die Wünsche haben die Wohnungen verlassen und sind an die Hafenkante gegangen. Grundlage des Entwurfs war die „Wunschproduktion“ des Park Fiction Komitees: Hunderte Ideen von Bewohner*innen des Stadtteils – praktische Vorschläge, skurrile Bilder und Vorstellungen davon, wie öffentlicher Raum aussehen könnte. Urbane Fantasie wurde so zur Planungsgrundlage. Mit dem „Grünen Ding“ entstand daraus eine besondere Uferlandschaft zwischen Stadt und Elbe: ein robuster Freiraum mit offenen Flächen, grünen Inseln, Treppen zum Wasser sowie Orten zum Spielen, Bewegen und Verweilen. Viele Elemente gehen direkt auf die Wunschproduktion zurück, etwa ein Käsehaus zum Spielen, Basketballplätze oder eine Ananas im Teegarten.

So treffen Alltägliches und Unerwartetes, Trubel und Rückzug, Nachbarschaft und Tourismus aufeinander. Das Projekt führt die Idee von Park Fiction fort und versteht Stadtentwicklung als gemeinschaftlichen Prozess.



© Abbildungen: rabe landschaften & white arkitekter

rabe landschaften
white arkitekter
Behörde für Umwelt, Klima, Energie
und Agrarwirtschaft (BUKEA)

Den Prozess begleitend:
projektbüro, UVM, Park Fiction Komitee
St. Pauli Hafenkante, Hamburg
laufendes Projekt seit 2025

rabe landschaften landschaftsarchitektur.
stadt- und raumforschung

white